

und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErren. **A.** Amen.

oder Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErren. **A.** Amen.

18. Loblied des Simeon – stehend:

Nun entläßt Du Deinen Diener, o † HErr, nach Deinem ‖ Wort im Frieden; * denn meine Augen ha||ben Dein Heil geschaut, * das Du bereitet hast im Angesicht ‖ aller Völker, * ein Licht zur Offenbarung für die Heiden und zur Verherrlichung Deines ‖ Volkes Israel.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

19. Segnung der Vigilbrote

Unmittelbar vor dem Abschlußsegen werden die Prosphoren dem Liturgen vorgehalten, der sie sodann mit seiner Rechten segnet:

Christe, unser Gott, segne † die Speise und die Frucht der Betrachtung deiner Gemeinde, weil Du heilig bist jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Mit Handausstreckung über der hl. Hebe:

Gnädig und barmherzig ist der HErr. Speise und Kraft gab er allen, die Ihn ehren, und seine Gerechtigkeit währt ewig!

20. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HErren Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

8. '105. Samstag

† Gebetswache vor '106.

Göttliche Lesung vom Vorabend: Evangelium nach Lukas – 11, 14-26

Vigillesung: Aus dem Buch des Propheten Jesaja – 56, 1-8

Göttliche Lesung vom Sonntag: Aus dem 2. Buch Samuel – 22, 1 - 20

Prophetische Lichterwidmung

*Der Prophet
begibt sich zum siebenarmigen Leuchter;
dort zündet er die sieben Lampen an und
segnet sie anschließend:*

Im Namen des HErren Jesu † – Licht und Frieden!

Du bist, o HErr Christe, die Fülle des Lichts – in Deinem Lichte sehen wir das Licht. Du bist die Sonne der Ge-

rechtigkeit, die jedes lebende Wesen erhellt. Erleuchte uns mit Deiner göttlichen Herrlichkeit - der Du der Abglanz bist des ewigen, himmlischen und heiligen Vaters.

Sodann zieht er sich in die Sakristei zurück.



1. Anrufung

Im Namen des Vaters und des Sohnes † und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Bußakt

Lasset uns beten.

Alle knien.

Alle gemeinsam: **H**eiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, für uns Gekreuzigter, erbarme Dich unser; tilge unsere Sünden und verzeihe uns unsere Verfehlungen. Blicke gnädig auf uns herab, o HErr, und heile unsere Schwächen um Deines Namens willen. **A.** Amen.

Liturg ostwärts:

Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er lasse uns die Sünden nach und schenke uns das ewige Leben. **A.** Amen.

3. Aufruf – der Älteste ostwärts:

Unsere Hilfe steht im Namen † des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

Alle stehen auf. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

4. Abendlesung – sitzen

Prophet Laßt uns lesen
im Osttor: – Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Alle erheben sich:* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

5. Psalmen in jeder Vigil

Ps. 133 Sehet, wie ist es lieblich und gut, * wenn Brüder wohnen in Eintracht beisammen. * Es ist wie köstliches Öl auf dem Haupt Aarons, * das nie|derrinnt in den Bart.

Das niederrinnt in || Aarons Bart * auf den || Saum seiner Gewänder. * Es ist wie Tau auf dem Hermon, wie Tau, der niederfällt || auf den Zion, * denn dort entbietet der HErr Segen || und Leben auf immer.

Ehre sei dem Vater || und ...

Ps. 134 ¹Wohlan, preist den HErrn, all ihr Diener des HErrn, * die ihr bei Nacht im || Hause des HErrn steht! * ²Erhebt eure Hände im Heiligtum und || preist den HErrn! * ³Von Sion aus segne dich der HErr, der Himmel und || Erde hat erschaffen!

Ehre sei dem Vater || und ...

6. Gruß – durch den Liturgen

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten.

Alle knien.

7. Bitten – Hirt

HErr, dreieiniger Gott, erbarme Dich unser. **A.** HErr, erbarme Dich unser. Tautet, ihr Himmel, aus der Höhe, und ihr Wolken, laßt regnen den Sieg; die Erde tue sich auf, und es reife Heil, und Befreiung sprosse zumal. Amen.

aus unseren Herzen alle Finsternis, und laß uns aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit. Neige Dein Ohr zu uns und erhöere uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht. Segne Dein Volk und heilige Dein Erbteil. Gewähre Frieden Deiner Kirche, den Völkern und allen Menschen; gedenke Deines Volkes der Beschneidung des Fleisches und laß es den Durchbohrten erkennen, damit auch jenes Volk in Deiner Vollendung die Gemeinschaft mit allen Deinen Heiligen erlange und Dich preise: denn gelobt und erhöht ist Dein hochheiliger und ruhmreicher Name, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gna-

denerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Schlußgebet

Laßt uns unser Gebet beschließen.

Allmächtiger Gott, der Du uns Agnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

oder Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen

sum Christum, Deinen Sohn, unseren Herrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

O Gott, Urheber und Liebhaber des Friedens, in dessen Erkenntnis unser ewiges Leben besteht, und dessen Dienst vollkommene Freiheit ist; beschütze uns, Deine demütigen Diener, vor allen Angriffen unserer Feinde; auf daß wir im festen Vertrauen auf Deine Hilfe keine Gewalt der Widersacher zu fürchten brauchen; durch die Macht Jesu Christi, unseres Herrn. **A.** Amen.

Herr, öffne unsere Augen, daß wir die Not der anderen sehen; öffne unsere Ohren, daß wir ihren Schrei hören; öffne unser Herz, daß sie nicht ohne Beistand bleiben. Gib, daß wir uns nicht weigern, die Schwachen und Armen zu verteidigen, weil wir den Zorn der Starken und der Reichen fürchten. Zeige uns, wo man Liebe, Glauben und Hoffnung nötig hat, und laß uns deren Überbringer sein. Öffne uns Augen und Ohren, damit wir für Deinen Frieden wirken können. Denn wer sich hingibt, der empfängt; wer sich selbst vergißt, der findet; wer verzeiht, dem wird verziehen; und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben. **A.** Amen.

15. Fürbittgebet

Wie Abends, Morgens und Mittags, so loben und preisen wir dich jetzt, wir danken dir und beten dich an, o Du Beherrscher des Alls. Laß unser Gebet vor Dich kommen wie Wohlgeruch, und wehre unseren Herzen, Wohnung zu bieten den Worten und Gedanken der Bosheit, ja befreie uns von allem, was unsern Seelen schadet. Es möge Dir gefallen, o Herr, uns in Deinen Händen diese Nacht zu bewahren. Gelobt bist Du, o Herr, Gott unserer Väter, und Dein Name ist gepriesen und verherrlicht in Ewigkeit. Deine Gnade sei über uns, weil wir auf dich hoffen. Gelobt bist du, o Herr, lehre uns Deine Gebote. Gelobt bist Du, o Meister, lehre uns Deine Worte. Gelobt bist Du, o Heiliger, erleuchte uns mit Deinem Geist der Prophetie und achte auf das Werk Deiner Hände. Herr, Deine Gnade währt ewig! Dir, dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geiste gebührt Ruhm, Lobpreis und Herrlichkeit, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Die Nacht vermag es nicht, uns zu besiegen, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns durch Deine Wahrheit; durch Deine Gebote und Deine Rechte erleuchte die Augen unseres Verstandes, daß wir nicht schlafen den Schlaf des Todes. Entferne

Vereinige die Kirche durch || Deinen Geist. **A.** Damit sie unter den Völkern Dein Geheimnis verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Predigt bestellt sind. **A.** Damit sie selbst nicht verlorengehen.

Stehe allen Kranken und Sterbenden bei mit || Deiner Gnade. **A.** Und laß sie || Dein Heil schauen.

8. Gebete

Ältester Lasset uns beten.

Evangelist – letzte Kollekte des Vortags.

Allmächtiger Gott, habe Nachsicht mit unserer Schwachheit, und damit wir fähig seien, im Kampf mit den Mächten des Bösen zu bestehen, strecke Deine Rechte aus und schütze uns, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren Herrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

9. Kurzes Dankgebet – Prophet

Allmächtiger barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches teil-

haftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A.** Amen.

10. Fürbittgebet – Ältester

Allmächtiger, barmherziger Vater, Dir bringen wir alle diese unsere Bitten und Gebete dar im Namen Jesu Christi und flehen: – Erfülle Du all unser Begehren um seiner willen. Wir bitten Dich, sende Deine Apostel zu Deinen Kindern, die an Dich glauben, und erwecke Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer; auf daß Dein Weg Dir bereitet, die Herzen der Ungehorsamen zur Weisheit der Gerechten bekehrt, und Dein Volk wieder erfüllt werde mit Freude und mit dem Heiligen Geist. Strecke Deine Rechte aus, und lege sie auf die, welche Du wie Kinder angenommen hast, damit sie keinen Mangel haben an irgendeiner Gabe und warten auf den Herrn. Befestige sie, vollende, stärke und gründe sie, salbe und versiegle sie als die Deinen mit dem verheißenen Heiligen Geist, der das Unterpfand unserer Erbschaft ist; und bewahre sie unsträflich und unbefleckt, standhaft im Glauben und fröhlich in der Hoffnung, bis auf den Tag Jesu Christi, unseres Herrn, welchem mit Dir, o himmlischer Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei

Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit.
A. Amen.

11. Ausdeutender Teil – aufstehen

Meine Seele erhebt den HERRN *
und mein Geist jubelt || in Gott, mei-
nem Retter, * denn Er hat || angese-
hen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Beim "wie es war..." zum Sitz.

Ehre sei dem Vater...

12. Einleitung zur Wache – Ältester:

Wacht und betet allezeit,
damit ihr allem, was ge-
sehen wird, entrinnen
und vor den Menschensohn hintre-
ten könnt.

oder **W**acht und betet, damit
ihr nicht in Versuchung
kommt, denn der Geist ist willig,
aber das Fleisch ist schwach.

13. Ruf – der Prophet in die Ostpforte:
(nachdem er u.U. am Altar in die Schale
den Weihrauch aufgelegt hat.)

Ruf: Gott, Du unser Beschützer,
schau auf das Angesicht Deines
Gesalbten. Denn ein einziger Tag
in den Höfen Deines Heiligtums ist
besser als tausend andere.

Beim "wie es war..." Prophet zum Sitz.

A. Ehre sei dem Vater...

**14. Lesung – durch einen Mitgläubigen
aus der Volksbibel – ostwärts; alle sitzen.**

Nach der Lesung: Dieses Wort sei
Stärkung unserem Glauben. Alle er-
heben sich: **A.** Dank sei Dir, o Gott.

15. Betrachtungen oder freie Gebete.

**16. Lob oder Responsoriale – alle ste-
hen zum Antwortvers, welchen mit dem
Psalm ein Sänger vor der Ostpforte im
Wechsel vorträgt.**

Vigil.Vers: — * **Alle** || Völker sollen
Dich preisen. **A.** — * **Alle** || Völker
sollen Dich preisen.

Ps. 67 ²Gott sei uns gnädig und ||
segne uns! * Er lasse || uns sein Ant-
litz leuchten! * ³So wird man auf Er-
den Dein Walten erkennen, * un-
ter allen || Völkern Deine Hilfe.

A. — * **Alle** || Völker sollen Dich
preisen.

⁴Die Völker sollen Dich || preisen,
Gott, * es sollen Dich || preisen alle
Völker! * ⁵Nationen sollen sich
freuen und jubeln; * denn gerecht
regierst Du die Völker und lenkst
die Nationen auf der Erde. **A.** — *
Alle || Völker sollen Dich preisen.

⁶Die Völker sollen Dich preisen,
Gott, es sollen Dich preisen die ||
Völker alle! * ⁷Das || Land gab sein
Gewächs. Es segnet uns Gott, || un-
ser Gott. * ⁸Es segnet uns unser
Gott, und aller Welt || Enden fürchten
ihn. **A.** — * **Alle** || Völker sollen
Dich preisen.



uns von dem Bösen. Amen.

11. Bitten des Nachtdienstes

Um Frieden und Heil von oben,
laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir
bitten Dich, erhöre uns.

Um Frieden und Einheit des ge-
samten Volkes Gottes auf dem
rechten Weg des Glaubens und des
Lebens, laßt uns zum HERRn flehen:
A. Wir bitten dich, erhöre uns.

Um Frieden und Segen für alle, die
hier (in dieses Gotteshaus) in Glau-
ben, Andacht und Ehrfurcht ein-
kehren, laßt uns zum HERRn flehen:
A. Wir bitten dich, erhöre uns.

Um Ausdauer und Erlösung aller
verfolgten und bedrängten Chri-
sten, auf daß wir errettet werden
von aller Trübsal, Zorn und Not,
laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir
bitten dich, erhöre uns.

Um Hilfe und Rat für das alte Bun-
desvolk Gottes und um Gnade und
Erbarmen für uns alle, laßt uns
zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten
dich, erhöre uns.

Um die Vollendung der heiligen
Kirche Gottes, um die Befreiung
des Berges Zion und um das Heil
aller Seelen, laßt uns zum HERRn
flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöre
uns.

Eingedenk aller Deiner Heiligen
empfehlen wir uns und unser gan-
zes Leben Dir, o liebevoller Vater,

durch unseren HERRn und Heiland
Jesus Christus. **A.** Amen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13.1. Gebet der Zeit

O allmächtiger Gott, der Du
den Heiligen Geist auf Dei-
ne Auserwählten herabge-
sandt, der Du sie mit seinen man-
nigfachen Gaben ausgestattet, und
sie zu Einer Gemeinschaft in dem
mystischen Leibe Deines Sohnes
verbunden hast; verleihe uns Gna-
de, alle diese Deine Gaben allezeit
zu Deiner Ehre zu gebrauchen,
reich zu sein an Glaube, Hoffnung
und Liebe, wartend auf die Zukunft
Deines Sohnes vom Himmel; damit
wann Er erscheint, wir samt allen
Deinen Heiligen von Ihm in Frie-
den erfunden, und durch Ihn in
Deine glorreiche Gegenwart darge-
stellt werden - mit überschwenglicher
Freude; durch denselben Jesu-
sum Christum, Deinen Sohn, un-
sern HERRn. **A.** Amen.

13.2. Tagesgebet

Wir bitten Dich, o HERR, be-
wahre Deine Kirche durch
Deine beständige Versöhnung; und
weil die Schwachheit der Sterblich-
en ohne Dich fällt, so erhalte uns
immerdar durch Deine Hilfe frei
von allem, was uns schaden könn-
te, und leite uns zu allem, was un-
serm Heile dienlich ist; durch Je-

9. Der liturgische Gruß

Der Herr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

VIII. Kyrie [De angelis]

των αγγέλων

6. Ton

Α -- γιος ὁ Θεός,
 Hágios ho Theós,

Ίσχυρός, Ἀθάνατος;
 Ishyrós, Athánatos;

Κύριε, ἐλέησον ἡ-μᾶς·

A. Kýrie, eléison hymas.

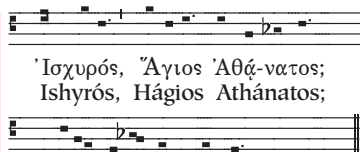
Ἄγιος ὁ Θεός,
 Hágios ho Theós,

Ίσχυρός, Ἀθάνατος;
 Ishyrós, Athánatos;

Χριστὲ, ἐλέησον ἡ-μᾶς·

A. Christe, eléison hymas.

Ἄγιος ὁ Θεός, Ἄγιος
 Hágios ho Theós, Hági-os

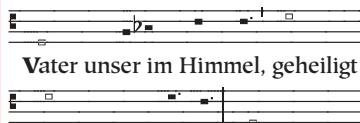


Ίσχυρός, Ἄγιος Ἀθά-νατος;
 Ishyrós, Hágios Athánatos;

Κύριε, ἐλέησον ἡ-μᾶς·

A. Kýrie, eléison hymas.

Herrengebet im 6. Ton



Vater unser im Himmel, geheiligt

werde Dein Name; Dein Reich

komme; Dein Wille geschehe, wie

im Himmel so auf Erden. Unser

tägliches Brot gib uns heute und

vergib uns unsere Schuld, wie

auch wir vergeben unseren

Schuldigern, und führe uns nicht

in Versuchung, sondern erlöse

Nocturn

† Der Nachtgebetsdienst

Göttliche Lesung vom Sonntag: Aus dem 2. Buch Samuel – 22, 1 - 20

1. Anrufung

Gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn von seiner heiligen Stätte aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn aus seinem Heiligtum und gepriesen † sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: Wir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch

völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **Aufstehen.** **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen

Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8. Psalm

Ps. 94 ¹Gott der Rache, HErr, Gott der Rache, erscheine! * ²Erhebe Dich, Richter der Erde, vergilt den Stolzen ihr Tun! * ³Wie lange sollen die Frevler, o HErr, wie lange sollen die Frevler frohlocken? * ⁴Sie fließen über von frechen Reden; es prahlen alle Übeltäter.

⁵Dein Volk, HErr, zertreten sie und bedrücken Dein Erbe. * ⁶Witwe und Fremdlinge bringen sie um und morden Verwaiste. * ⁷Sie denken: "Der HErr sieht es nicht, * der Gott Jakobs bemerkt es nicht!"

⁸Kommt doch zur Einsicht, ihr Dummen im Volk! * Ihr Toren, wann werdet ihr klug? * ⁹Der das Ohr eingepflanzt, soll nicht hören? * ¹⁰Der das Auge gebildet auch nicht sehen?

¹⁰Der Völker züchtigt, soll nicht bestrafen? Er, der die Menschen Erkenntnis lehrt? * ¹¹Der HErr weiß um die Gedanken der Menschen, daß sie nämlich ein Nichts sind. * ¹²Selig der Mensch, den Du, HErr, erziehst, * den Du aus Deinem Gesetz belehrst,

¹³Ihm Ruhe zu geben vor bösen Tagen, * bis man dem Frevler die Grube gräbt. * ¹⁴Denn nicht ver-

stößt der HErr sein Volk * und gibt nicht preis sein Erbe.

¹⁵Ja, dem Gerechten wendet das Recht sich zu, * und ihm folgen alle, die redlichen Herzens sind. * ¹⁶Wer steht für mich gegen die Ruchlosen auf, * wer tritt für mich gegen die Übeltäter ein?

¹⁷Wäre nicht der HErr meine Hilfe gewesen, * fast würde ich im Land des Schweigens liegen. * ¹⁸Doch wenn ich dachte: "Es wankt mein Fuß" * da stützte mich, HErr, Deine Huld.

¹⁹Trug ich eine Menge Sorgen im Herzen, * dann labte Dein Trost meine Seele. * ²⁰Ist etwa der Richterstuhl des Verderbens mit Dir verbündet, * der widerrechtlich Unheil schafft?

²¹Sie stellen dem Leben des Gerechten nach, unschuldiges Blut verurteilen sie. * ²²Der HErr jedoch wird mir zur Burg, mein Gott zum Fels meiner Zuflucht. * ²³Er bringt über sie ihr eigenes Unrecht; ob ihrer Bosheit vernichtet er sie; * es vernichtet sie der HErr, unser Gott.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.